


Die Zukunft der Erwerbsarbeit!

V.L.S.d.P.M.Nowitzki: DIE LINKE LAG sanktionsfreie Mindestsicherung; Corneliustr.108; 40215 Düsseldorf



**Armutsbekämpfung
sieht
anders aus**

**& betrieb
gewerkschaft**

DIE LINKE.
LAG Sanktionsfreie Mindestsicherung

Arm in einem reichen Land

Die Armutsquote, d.h. der Anteil der Bevölkerung, der weniger als 60 Prozent des durchschnittlichen bedarfsgewichtete Pro-Kopf-Einkommen zur Verfügung hat, liegt in NRW bei 19.2% Prozent.

Während insbesondere Menschen im oberen Teil der Einkommensverteilung, aber auch aus der Mitte Einkommenszuwächse verzeichnen können, erzielen die Menschen am unteren Ende keine Zugewinne.

Armut trifft verschiedene soziale Gruppen. Durch die Ausweitung des Niedriglohnssektors, 520€ Jobs und trotz Bürgergeld rutschen besonders Alleinerziehende, Menschen ohne Berufsabschluss und Menschen mit Migrationshintergrund schnell in Armut. Das höchste Armutsrisiko tragen Erwerbslose, doch selbst wer Arbeit hat, ist häufig von Armut bedroht.

Dem gilt es durch einen Politikwechsel und einer Umverteilung von oben nach unten entgegenzutreten:

- Einführung einer sanktionsfreien Mindestsicherung von mindestens 1200€ statt einem Bürgergeld.
- Kinder und Jugendliche sollen eine eigenständige Kindergrundsicherung erhalten, die ihre individuellen und vielseitigen Bedarfe deckt und im Leistungsbezug anrechnungsfrei ist.
- Die Einführung eines Sondervermögens für soziale Maßnahmen.
- Abschaffung der 520€ Jobs zu Gunsten von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen
- Einführung einer Vermögenssteuer für Reiche.
- Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf 15 Euro pro Stunde und eine Lohnentwicklung, die Beschäftigte am wirtschaftlichen Fortschritt beteiligt.
- Arbeit muss vor Armut schützen.